

INHALT

Vorwort	3
---------------	---

Reinhard Wendt

Licht und Schatten in Hongkong	6
---	---

Reinhard Wendt

Hongkong Vielseitigkeit	8
--	---

Goldenes Hongkong	8
-------------------------	---

Dressur	9
---------------	---

Das Gelände in Beas River	14
---------------------------------	----

Springprüfung für die Mannschaftswertung	24
---	----

Das Einzelfinale	30
------------------------	----

Sylvia Sánchez, Holger Schmezer

Hongkong Dressur	34
-----------------------------------	----

Grand Prix	35
------------------	----

Neue Gesichter im olympischen Viereck	41
--	----

Viereck-Professoren	43
---------------------------	----

Grand Prix Special	44
--------------------------	----

Grand Prix Kür	49
----------------------	----

Sabine Abt

Hongkong Springen	54
------------------------------------	----

Sport zwischen Faszination und Skandal	54
---	----

Olympisches Programm mit vielen Prüfungen	56
--	----

Lange Vorbereitungszeit für die Deutschen	56
--	----

Das erste Springen: Einlaufprüfung als erste Qualifikation	58
--	----

Der Nationenpreis	61
-------------------------	----

Der erste Umlauf im Nationenpreis	62
--	----

Der zweite Umlauf im Nationenpreis	66
---	----

Der erste Finalumlauf	72
-----------------------------	----

Der zweite Finalumlauf	73
------------------------------	----

Das Stechen um die Medaillen ..	77
---------------------------------	----

Das traurigste Kapitel: Viermal Capsaicin und zwei weitere Fälle	79
--	----

Presseerklärung von Christian Ahlmann vom 24.8.2008	80
---	----

Fall Cöster — Es besteht Handlungsbedarf	80
---	----

Bundestrainer Kurt Gravemeier lässt seinen Bundestrainervertrag zum Jahresende auslaufen	80
---	----

Reinhard Wendt

Hinter den Kulissen	81
----------------------------------	----

Dr. Hanfried Haring, Dr. Klaus Miesner, Dr. Teresa Dohms

Deutsche Pferde in Hongkong	86
--	----

Viele Medaillen für deutsche Züchter	86
---	----

Vielseitigkeit	86
----------------------	----

Dressur	88
---------------	----

Springen	92
----------------	----

Gestartete deutsche Pferde bei den Olympischen Spielen in Hongkong 2008	97
---	----

Reinhard Wendt

**Zur Entwicklung
in der Vielseitigkeit
von 2004 bis 2008 98**

Von Athen
nach Hongkong
Die Suche nach verlorenem Gold 98

EM 2005 in Blenheim 98

Weltmeisterschaft 2006
in Aachen
Eine Premiere wird zum Maßstab 100

Vorolympisches Jahr 2007
Test-Event in Hongkong/Rückschlag
in Pratoni del Vivaro (ITA) 102

Marbach/Luhmühlen/
Aachen 2008
Auf dem Weg nach Hongkong 104

Sylvia Sánchez

**Zur Entwicklung
in der Dressur
von 2004 bis 2008 106**

DM Verden 2005
Zeichen setzen 106

EM Hagen a.T.W. 2005
Spontan, kein bisschen improvisiert 106

CHIO Aachen 2005
Niederlande und Schweden top! 107

CHIO Aachen 2006
Generalprobe mit Durchmarsch 108

DM Münster 2006
Ein Sichtungsturnier 108

WEG Aachen 2006
Vergoldete Superlative 108

CHIO Aachen 2007
Revanche von Aachen 111

DM Gera 2007
Alte und neue Paare 111

EM Turin 2007
Historische Niederlage 111

DM Balve 2008
Zum letzten Mal getrennt 112

CHIO Aachen 2008
Nicht nur deutsche Dominanz 113

Sabine Abt

**Der deutsche
Springsport
von 2004 bis 2008 114**

Vom Dopingkampf und
Frauenpower 114

EM 2005 in San Patrignano
Deutsche Goldreiter in Italien 114

DM 2006 in Münster
Nervenkitzel und Überraschungen 116

WEG 2006 in Aachen
Die schönsten Spiele der Welt 116

DM in Gera 2007
Beerbaums treten nicht an 118

EM in Mannheim 2007
Pleiten, Pech, Pannen –
und ein Happy End 119

DM in Balve 2008
Geschlechtertrennung in der Diskussion . 121

CHIO Aachen 2008
Olympia lässt grüßen 122

**Die Olympische Ehrentafel
der Reiterei 1912–2008 123**

**Der Olympische
Medaillenspiegel
der Reiterei 1912–2008 128**

Sylvia Sánchez • Holger Schmezer

Dressur

Das Hong Kong Equestrian Venue, die olympische Reitanlage im Hongkonger Stadtviertel Sha Tin, erstaunte in vielerlei Hinsicht.

Das Panorama war die Skyline von Hongkong, denn Sha Tin zeichnet sich durch eine Aneinanderreihung von Wohnhochhäusern aus. „Das Training und die Wettbewerbe waren ja wegen

der Hitze meist abends, dann sahen die beleuchteten Fenster in den Hochhäusern aus wie ein Adventskalender“, beschrieb Holger Schmezer, Bundestrainer der Dressurreiter, diese völlig andere Kulisse.



Die deutsche Mannschaft

Reiter	Alter	Pferd Pfleger	Alter	Zuchtgebiet	Züchter Besitzer
Nadine Capellmann	43	Elvis VA Sabine Demhöfer	12	Hannover	Christian Pfeil Nadine Capellmann
Heike Kemmer	46	Bonaparte Doreen Suda	15	Hannover	Monika Jacob-Goldeck Heike Kemmer
Isabell Werth	39	Satchmo Anna Kleniuk	14	Hannover	Albert Kampert Madeleine Winter-Schulze
Reservepaar Monica Theodorescu	45	Whisper Raphaela Beckerat	10	Baden-Württemberg	Karl Hanebutt Ann-Kathrin Linsenhoff
Equipechef		Bundestrainer		Tierarzt	Hufschmied
Martin Richenhagen		Holger Schmezer		Dr. Björn Nolting	Dieter Kröhnert

Grand Prix

Endlich ging es los, zwei Wochen waren Reiter und Pferde schon in Hongkong, um sich an die schwül-heißen Bedingungen zu gewöhnen. Der Grand Prix eröffnete den Medaillenregen für die deutschen Amazonen.

Heike Kemmer und Nadine Capellmann hatten in der Vorbereitung zu den Olympischen Spielen noch einmal richtig in die Hände spucken müssen, nachdem es bei der Generalprobe in Aachen eher durchwachsen gelaufen war. Das Extra-Training zahlte sich aber goldwert aus.

Während Sjef Jansen, Nationaltrainer des Erzrivalen Niederlande, das vermeintlich schwächste Paar zuerst ins Rennen schickte, musste **Heike Kemmer** vorlegen. Sie sollte ein Zeichen setzen, die Stärke des deutschen Teams gleich zu Beginn klarstellen.

Bonaparte verkörperte im Grand Prix das Dressurpferd, wie es im Buche steht: locker, elastisch, sich immer durch den Körper bewegend, egal ob in Verstärkung oder dem höchsten Grad der Versammlung. Heike Kemmer wusste diese Prachtförmigkeit ihres Bonni, den sie seit Fohlenbeinen im Stall stehen hat, zu nutzen und brillant vorzustellen. So gelang dem Paar ein auf den Punkt und mit viel Frische und Mut präsentierter Grand Prix, der eine satte Vorlage für die Mannschaftskameradinnen wurde.

Heike Kemmer und Bonaparte legten vor – und zwar spitzenmäßig.

Internationale Dressuraufgabe der FEI

Grand Prix – Version „B“, 2003

Vereck 20 x 60 m – Dauer: etwa 5 Minuten, 40 Sekunden

		Kaufkraft
1. A	Einreiten im versammelten Galopp.	
X	Halten, Grüßen.	
	Im versammelten Tempo antraben.	
2. C	Rechte Hand.	
M-X-K	Im starken Trab durch die ganze Bahn wechseln.	
K-A-F	Versammelter Trab.	
3. F-E	Nach links traversieren.	2
4. E-M	Nach rechts traversieren.	2
M-C-H	Versammelter Trab.	
5. H-P	Im starken Trab durch die Bahn wechseln.	
6. P-F-D	Passage.	
7. D	Piaffe, 12 bis 15 Tritte.	
8. D	Übergang zur Passage.	
	Übergänge von der Passage zur Piaffe und von der Piaffe zur Passage.	
9. D-K-V	Passage.	
10. V-M	Im starken Schritt durch die Bahn wechseln.	2
11. M-C-H	Versammelter Schritt.	2
12. H	Übergang zur Passage.	
	Übergang vom versammelten Schritt zur Passage.	
13. H-S-I	Passage.	
14. I	Piaffe, 12 bis 15 Tritte.	
15. I	Übergang zur Passage.	
	Übergänge von der Passage zur Piaffe und von der Piaffe zur Passage.	
16. I-R-B	Passage.	
17. B-F-A	Versammelter Galopp.	
18. A	Auf die Mittellinie abwenden.	
Zwischen D und G	5 Traversalverschiebungen beiderseits der Mittellinie mit Regelmäßigem Galoppwechsel bei jedem Richtungswechsel zu 3–6–6–6–3 Sprüngen, rechts beginnen und rechts beenden.	2
G	Fliegender Galoppwechsel.	
C	Linke Hand.	
19. H-X-F	Im starken Galopp durch die ganze Bahn wechseln.	
20. F	Versammelter Galopp und fliegender Galoppwechsel.	
F-A-X	Versammelter Galopp.	
21. K-X-M	Auf der Wechsellinie 9 fliegende Galoppwechsel zu 2 Sprüngen.	
M-C-H	Versammelter Galopp.	
22. H-X-F	Auf der Wechsellinie 15 fliegende Galoppwechsel von Sprung zu Sprung.	2
F-A	Versammelter Galopp.	
23. A	Auf die Mittellinie abwenden.	
L	Ganze Pirouette rechts.	2
24. K	Fliegender Galoppwechsel.	
25. I	Ganze Pirouette links.	2
C	Linke Hand.	
26. H	Übergang zum versammelten Trab.	
H-S	Versammelter Trab.	
27. S-F	Im starken Trab durch die Bahn wechseln.	
F-A	Versammelter Trab.	
28. A	Auf die Mittellinie abwenden.	
D-X	Passage.	
29. K	Piaffe, 12 bis 15 Tritte.	
30. X	Übergang zur Passage.	
	Die Übergänge von der Passage zur Piaffe und von der Piaffe zur Passage.	
31. X-G	Passage.	
32. G	Halten, Grüßen.	
Gesamtwertungen:		
33.	Reinheit der Gänge, Ungebundenheit und Regelmäßigkeit.	2
34.	Schönheit (Frische, Elastizität der Bewegungen, Rückhaltigkeit und Engagement der Hinterhand).	2
35.	Gehorsam und Durchlässigkeit des Pferdes (Aufmerksamkeit und Vorhalten, Harmonie, Longenheit, Maultätigkeit, Anlehnung und relative Aufrichtung).	2
36.	Sitz und Einwirkung des Reiters, Konsistenz in der Anwendung der Hilfen.	2
Abzüge für Verstöße und Auslassungen siehe Seite 5!		
Zu erreichende Punktzahl: 480 + 100%		

Nadine Capellmann und Elvis punkteten vor allem in der Passage und in einer überaus sicheren Galopptour. Der ganggewaltige Espri-Sohn glich nach Taktfehlern in der ersten Trabverstärkung eben diesen Fehler durch weitere mit Achten versehenen Verstärkungen aus.

Kemmer und Capellmann hatten so vorgearbeitet, dass für Isabell Werth machbare 72,562 % für einen Gleichstand mit den Niederländern zu holen waren. Der zierliche Sao Paolo-Sohn Satchmo hatte in der laufenden Saison fulminante Siege gefeiert, so zum

Beispiel einen Durchmarsch beim CDIO in Aachen, wo er keine goldene Schleife ausließ. Doch bedeuteten diese Triumphe in Hongkong wenig, denn der direkte Wettkampf zwischen Isabell Werth und Anky van Grunsven mit Salinero war seit der Europameisterschaft



Eine sichere Runde von Nadine Capellmann und Elvis mit Höbepunkten in Passage und Trabverstärkung untermauerte den Goldkurs der deutschen Dressurequipe.

2007 in Turin nicht erneut ausgetragen worden. Die Grand Prix-Aufgabe fängt für Satchmo mit seinen Paradelektionen an: Trabtraversalen, die schlicht nicht besser kreuzen könnten und für die Richter auch in Sha Tin Zehen zückten. Die Galopptour wirkte leicht und sicher, mit Höhepunkten in den Pirouetten. 76,417% machten den erneuten deutschen Olympiasieg mit Abstand klar.

Topfit, aber als Ersatzpaar nicht zum Zuge gekommen, waren **Monica Theodorescu** und **Whisper**. „Sie hat voll trainiert und die beiden waren wirklich gut drauf, Monica hätte noch bis zwei Stunden vor dem Grand Prix ohne Probleme einspringen können“, bescheinigte Bundestrainer Holger Schmezer.

Vielleicht hatte Anky van Grunsven schon geahnt, dass die Deutschen diesmal wohl nicht zu schlagen waren. Ihr Grand Prix mit Salinero war eine vorsichtige, eher gebremste Vorstellung. Doch der Rappe zeigte keine Fehler außer einer nicht vorhandenen Schlusssaufstellung. Oft hatten Fachleute an ihm den Schritt und die mit hoher Kruppe gesprungenen Wechsel bemängelt, doch davon war in dieser ersten Teilprüfung nichts zu sehen, nach den Einerwechseln gab es sogar ein deutliches Lob von Anky. Sicher hätte man auch von ihren Teamkollegen Imke Schellekens-Bartels mit Sunrise und Hans Peter Minderhoud mit Nadine etwas mehr erwartet, blieben sie mit ihren Ergebnissen knapp über und knapp unter 70%, in diesen Tagen nicht genug für Gold.

Nadine Capellmann, Heike Kemmer und Isabell Werth (v.l.): das Gold-Trio von Sha Tin.



Waren allzeit bereit: Monica Theodorescu und Whisper.



Während auf Gold und Silber gewobnte Nationen standen, traten auf den Bronzerang zum ersten Mal die Dänen.

Grand Prix – Mannschaftswertung

Nation/Reiter	Pferd	E	H	C	M	B	Total
1. Deutschland (GER)							72,917
Heike Kemmer	Bonaparte	72,083 (3)	71,250 (5)	72,708 (3)	72,708 (3)	72,500 (3)	72,250
Nadine Capellmann	Elvis VA	69,375 (10)	69,375 (9)	69,375 (10)	71,458 (7)	70,833 (8)	70,083
Isabell Werth	Satchmo	75,625 (1)	76,667 (1)	75,000 (1)	77,083 (1)	77,708 (1)	76,417
2. Niederlande (NED)							71,750
Hans Peter Minderhoud	Nadine	69,167 (11)	67,500 (17)	70,625 (7)	69,583 (11)	71,250 (6)	69,625
Imke Schellekens-Bartels	Sunrise	71,250 (6)	71,875 (4)	71,875 (4)	68,333 (18)	71,042 (7)	70,875
Anky van Grunsven	Salinero	73,125 (2)	74,792 (2)	75,000 (1)	73,542 (2)	77,292 (2)	74,750
3. Dänemark (DEN)							68,875
Anne van Olst	Clearwater	67,292 (14)	67,708 (16)	65,625 (21)	70,000 (10)	66,250 (24)	67,375
Nathalie zu Sayn-Wittgenstein	Digby	69,792 (9)	70,625 (7)	69,792 (9)	71,875 (5)	70,000 (10)	70,417
Andreas Helgstrand	Don Schufro	68,333 (12)	68,542 (13)	68,333 (15)	68,958 (14)	70,000 (10)	68,833
4. USA							67,819
Courtney King*	Mythilus	70,208 (8)	72,083 (3)	69,375 (10)	68,750 (16)	71,875 (4)	70,458
Debbie McDonald	Brentina	61,875 (36)	62,292 (36)	61,667 (35)	62,917 (33)	66,250 (24)	63,000
Steffen Peters	Ravel	70,417 (7)	67,292 (19)	70,208 (8)	70,417 (9)	71,667 (5)	70,000
5. Schweden (SWE)							67,347
Patrik Kittel	Floresco	66,042 (19)	66,875 (20)	65,208 (23)	69,375 (13)	68,125 (16)	67,125
Tinne Silfven	Solos Carex	65,208 (23)	66,042 (25)	66,042 (19)	66,458 (23)	66,458 (22)	66,042
Jan Brink	Briar	68,125 (13)	70,208 (8)	67,917 (16)	68,333 (18)	69,792 (12)	68,875
6. Großbritannien (GBR)							66,806
Jane Gregory	Lucky Star	62,083 (34)	62,500 (35)	63,750 (28)	63,542 (28)	65,000 (31)	63,375
Emma Hindle	Lancet	71,458 (4)	71,250 (5)	71,875 (4)	71,875 (5)	69,167 (14)	71,125
Laura Bechtolsheimer	Mistral Hojris	63,750 (29)	66,250 (24)	66,667 (18)	66,250 (24)	66,667 (21)	65,917
7. Frankreich (FRA)							65,403
Marc Boblet	Whitini Star	65,625 (21)	66,458 (23)	64,375 (26)	66,875 (21)	67,292 (19)	66,125
Julia Chevanne	Calimucho	63,750 (29)	62,083 (39)	62,083 (34)	62,917 (33)	65,417 (30)	63,250
Hubert Perring	Diabolo St Maurice	66,250 (18)	68,125 (15)	65,833 (20)	66,875 (21)	67,083 (20)	66,833
8. Australien (AUS)							64,625
Heath Ryan	Greenoaks Dundee	61,458 (38)	63,750 (30)	60,833 (38)	63,958 (26)	62,708 (36)	62,542
Hayley Beresford	Relampago	64,583 (25)	65,625 (27)	63,958 (27)	67,500 (20)	66,250 (24)	65,583
Kristy Oatley	Quando Quando	64,167 (27)	67,500 (17)	65,208 (23)	65,833 (25)	66,042 (28)	65,750
9. Kanada (CAN)							63,514
Leslie Reid	Orion	59,167 (43)	61,458 (40)	57,708 (43)	58,125 (45)	62,292 (39)	59,750
Jacqueline Brooks	Gran Gesto	63,542 (31)	63,333 (31)	63,333 (30)	62,500 (35)	66,042 (28)	63,750
Ashley Holzer	Pop Art	66,042 (19)	68,958 (12)	68,750 (13)	63,542 (28)	67,917 (17)	67,042
10. Japan (JPN)							60,653
Yuko Kitai	Rambo	58,750 (45)	58,750 (45)	57,500 (44)	61,042 (38)	60,208 (45)	59,250
Mieko Yagi	Dow Jones	59,375 (42)	62,292 (36)	57,083 (45)	59,792 (44)	62,292 (39)	60,167
Hiroshi Hoketsu	Whisper	62,500 (32)	63,333 (31)	63,750 (28)	60,208 (43)	62,917 (35)	62,542
Portugal (POR)	ausgeschieden						
Daniel Pinto	Galopin De La Font	62,292 (33)	64,375 (29)	62,292 (32)	62,083 (36)	64,375 (33)	63,083
Carlos Pinto	Notavel	61,042 (39)	61,458 (40)	61,042 (37)	63,542 (28)	61,458 (42)	61,708
Miguel Ralao Duarte	Oxalis	zurückgezogen					

Richter: (E) Barnabas Mandi/HUN, (H)Leif Tornblad/DEN, (C) Ghislain Fourage/NED (Chefrichter), (M) Gotthilf Riexinger/GER, (B) Gary Rockwell/USA

* Das Pferd der Reiterin wurde positiv getestet, die Reiterin suspendiert. Bei Drucklegung lief das Verfahren bei der FEI noch.

Schon im Vorfeld hatte Bundestrainer Holger Schmezer angemerkt, dass der Bronzerang wohl zwischen den USA und Dänemark vergeben werde. Es wurde ein spannender Wettstreit, fast spannender und wesentlich enger entschieden, als die ersten beiden Plätze auf dem Treppchen. Dabei haben diese beiden Nationen etwas gemeinsam: Seit Jahren arbeiten sie mit renommierten Nationaltrainern aus Deutschland zusammen: keine geringeren als Klaus Balkenhol und Rudolph Zeilinger.

Deutlich war die Handschrift des Klaus Balkenhol bei den amerikanischen Reitern zu sehen, die mit sehr korrekten, reellen Ritten und toll sitzenden Reitern in Sha Tin auftraten. Auch wenn angemerkt werden muss, dass Brentina unter Debbie McDonald nicht an ihre Glanzzeiten anknüpfen konnte, zu gut im Futter und zum Schluss der Prüfung etwas kraftlos schien die 17-jährige Stute doch etwas mit ihrer Kondition und den sehr warmen Bedingungen zu kämpfen. Der gebürtige Deutsche Steffen

Peters musste sich im Grand Prix noch mit Gesamtrang zehn und der zweitbesten Leistung im Team zufrieden geben, sollte aber später den Kampf um die Einzelmedaillen nochmal spannend machen. Bestes US-Paar im Grand Prix war Courtney King auf dem schicken Ferro-Nachkommen Mythilus, der am Folgetag auch noch im Special überzeugen wollte. Zum Schluss fehlten den Amerikanern 1,056 % für Bronze.